

Heutige Notdienste

APOTHEKEN

Fichtelgebirge: Alte Apotheke Selb (09287/77333), Apotheke in Nagel (09236/98150).



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

ab 19 Uhr: Kleintierpraxis Ludwigsühle, Selb, Telefon 0173/5774450.

Ärzte

ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Leserservice

Abonnementservice: Tel.: 09281/180-2044

E-Mail: vertrieb@frankenpost.de

Anzeigenservice: Tel. 09281/180-2045

E-Mail: anzeigen@frankenpost.de

Lokalredaktion: Tel. 09231/9601-600

E-Mail: redaktion.fichtelgebirge@frankenpost.de

Leserbriefe: Tel. 09281/816-100

E-Mail: leserbriefe@frankenpost.de

Self-Service-Bereich:

www.frankenpost.de/service

Zeitung mal nicht erhalten?

www.frankenpost.de/digitale-zustellung

Vorsicht Crash!

Eine Aktion von Polizei und Frankenpost

Kontrollen heute:

- Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet Selb.

- Geschwindigkeitskontrollen auf der St 2692 zwischen Hof und Berg.

Wer genießen will, muss wandern

Hunderte von Wanderern erkunden die Gegend rund um Bad Alexandersbad. Ihre Ziele: immer eine weitere regionale Spezialität.

Von Michael Meier

BAD ALEXANDERSBAD. „Nicht alles, was Genuss bereitet, ist auch wohltuend. Aber alles, was wohltuend ist, bereitet auch Genuss“, lautet eine alte Volksweisheit. So gesehen kredenzte der Fichtelgebirgsverein (FGV) Bad Alexandersbad den über 300 Wanderern am Sonntag eine perfekte Wohltat: Der FGV hatte zur sechsten Genusswanderung rund um das Heilbad eingeladen.

„Die Teilnehmer werden an 14 Stationen mit heimischen Spezialitäten verwöhnt“, hatte FGV-Ortsvorsitzender Jörg Berthold angekündigt. Sein Kontingent der limitierten Startertickets schrumpfte am Sonntagvormittag zusehends. „Am Ende waren fast alle Karten verkauft, wir sind mehr als zufrieden“, freute sich der Organisator. Und das ist umso bemerkenswerter, da noch verschiedene Konkurrenzveranstaltungen in der Umgebung stattfanden.

Gleich an drei Startpunkten konnten die Wanderer in die Genusstour einsteigen: am Wanderparkplatz in Kleinwendern, am Haus des Gastes in Bad Alexandersbad und am Parkplatz des Gasthauses Reinl in Sickersreuth. Und das erwies sich erneut als eine gute Entscheidung, denn so entzerte sich jeweils der Betrieb an den 14 Stationen, und es stand immer ein schönes Steh- oder Sitzplätzchen für die Pausierenden zur Verfügung. Eine Wandergruppe brachte es schließlich humorvoll auf den Punkt: „Wer nach den zehn Kilometern nicht eine wohlthuende Sättigung und ein körperliches Wohlbefinden verspürt, der hat etwas falsch

gemacht. Wahrscheinlich haben wir aber nun mehr Kalorien drin, als wir beim Laufen verbrannt haben.“

Eingebunden in das kulinarische Erlebnis waren das Evangelische Bildungszentrum, der FGV Bad Alexandersbad, das Hotel Alexandersbad, die Pension „Schweizer Haus“, der Förderkreis Waldbad, der Fischereibetrieb Fuchs, das „Logierhaus“, der Ferienhof Fichtelgebirge, das Osteopathische Kinder-Zentrum Filumi, das „Holly Bistro“, die Genussdealer, der Bio-Bote, der Bauernhof Neuhausener Weide, die Brauerei Nothhaft sowie der Gasthof Reinl. Die kulinarische Bandbreite reichte von würziger Currywurst und leckeren Flammkuchen über gebeizte Lachsforelle oder Pommes mit Ketchup sowie süßen Nussecken bis hin zu Schafskäse, Suppenvariationen und Bisonsalami. Als flüssiger Genuss standen verschiedene Biersorten, gute Weine und Hochprozentiges sowie Cocktails oder sogar „Luise-Spritz“ mit echtem Quellwasser im Angebot.

Das Fazit der Organisatoren fiel daher absolut positiv aus, die Wanderer ließen sich genügend Zeit, um sich die Gegend genau anzuschauen oder einfach etwas länger in den jeweiligen Lokalitäten zu verweilen. „Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme an unserer diesjährigen Genusswanderung und besonders bei allen Mitwirkenden für die tolle Verköstigung“, betonte Jörg Berthold abschließend.

Weitere Fotos finden Sie unter www.frankenpost.de



Gutgelaunte Wanderer, die sich keine Sorgen um ihre Verpflegung machen mussten: Mehr als 300 von ihnen waren rund um Bad Alexandersbad unterwegs.

Fotos: Michael Meier



Eine kleine Stärkung zwischendurch: Die Damenrunde genoss den sonntäglichen Ausflug sichtlich.

Holger Griefshammer reagiert auf Klaus Knies' Kritik

In seinem Leserbrief vom 27. September korrigiert der Altbürgermeister den SPD-Landtagskandidaten. Nun wehrt sich dieser.

WEISSENSTADT. Seit Wochen hängt Holger Griefshammer eine seiner Aussagen, die in unserem Artikel vom 4. September erschienen ist, nach. In der Dienstaussage stellte der Weissenstädter Altbürgermeister Klaus Knies klar, dass das Kurzentrum und das Siebenquell nicht Griefshammers Verdienst sind – wie es in unserem zuvor veröffentlichten Artikel stand.

Griefshammer selbst findet sich zu unrecht angegriffen, „da ich natürlich weiß, wer zu welchem Erfolg beigetragen hat.“ Er habe die Erfolge der Stadt Weissenstadt in seiner Zeit als Ortssprecher, Stadtrat und zweiter Bürgermeister beleuchtet. „Es liegt mir fern, mich mit fremden Federn zu schmücken – das würden auch diejenigen so beurteilen, die mich kennen.“ Dennoch waren die vergangenen Wochen für den SPD-Landtagskandidaten unangenehm. Besonders auf Facebook wurde er regelmäßig mit dem Zitat konfrontiert.

Dabei stellt er klar, dass es eine Gemeinschaftsleistung war, die Griefshammer in der Zeit unterstützt hat. Unter einem Post des Weissenstädter Altbürgermeisters schrieb Griefshammer sogar, dass er das Zitat so nicht stehen lassen könne. Er wisse, wer zu welchem Erfolg beigetragen hat.

Und Holger Griefshammer hat Recht: Das Zitat in unserem Artikel vom 4. September wurde in gekürzter Form abgedruckt. Der Landtagskandidat ergänzte in dem Gespräch, das auch in einer Audioaufnahme festgehalten wurde, folgendes: „Das Kurzentrum und das Siebenquell wurden während meiner Zeit im Stadtrat in Weissenstadt angesiedelt. Aus diesen Projekten habe ich sehr viel Erfahrung mitgenommen. Aber das war natürlich kein persönlicher Erfolg. Die Terme gäbe es nicht ohne Stephan Gesell als Unternehmer. In der Kommunalpolitik gibt es keine Einzelerfolge.“

Erntemarkt in Thierstein mit neuem Café in der „Alten Schmiede“

Die Gemeinde feiert die schönen Seiten des Herbstes. Am Sonntag öffnen sich die Türen zu einem neuen Angebot.

THIERSTEIN. Der Herbst ist gekommen – in den schönsten Farben und mit spätsommerlichen Temperaturen. Beste Voraussetzungen also für den Thiersteiner Erntemarkt, zu dem die Gemeinde am Sonntag, 1. Oktober, auf den herbstlich geschmückten Marktplatz einlädt.

Nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest um 10 Uhr, eröffnen die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ mit einem Liedbeitrag den Markt, der mit einem vielfältigen Angebot an heimischen Produkten und Schmankerln aufwartet. Die Fieranten haben sich vorbereitet und bieten an den herbstlich geschmückten Buden ein umfangreiches Sortiment für die Besucher des Marktes an. Ein beheiztes Zelt steht zur Verfügung, in dem die Besucher die Möglichkeit haben, bei Livemusik mit den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Am Sonntag ist erstmals das Café „Zur Alten Schmiede“ geöffnet. Dort können die Marktbesucher hausgemachte Kuchen, Bau-

ernkühle und Torten bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist der Auftritt des Wunschkors um 15 Uhr. Der Dorfladen hat an diesem Tag geöffnet, und auf dem Weg nach Hause kann man ein frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen erwerben.



Mit einem riesigen Strohuhuh wirbt der Markt Thierstein für seinen Herbstmarkt am Sonntag.

Foto: pr.

ANZEIGE

EIN ANRUF GENÜGT, WIR SIND FÜR SIE DA! IN SELB 09287-

Autohaus EXNER
Hof · Selb · Naila · Gera · Hermsdorf · Oelsnitz
www.automobile-exner.de **78964**

Bestattungsanstalt Selb
Feuerbestattungsverein
K. Fuchs - Nähe Krhs. **9 93 40**

Bestattung „Heimkehr“
beim Friedhof · Selb
0172/1075774 | 0172/1495426 **28 09**

MIETAUTO Gruber
Stadt-, Kranken-, Kurierfahrten
Schützenstr. 1 · Selb **500 90 87**

Tierarztpraxis Zimmermann
Adolf-Cloeter-Straße 7 · Selb
Notfall Tel. 0152/53816059 **998 19 22**

Weiß-Küchen
Seit über 45 Jahren Ihr starker Partner
mit eigener Schreinerei **55 15**

Sind auch Sie in unserer Region **Dienstleistungs-Partner?**

Dann reservieren Sie sich Ihren Platz hier unter der **Tel.: 09281 / 816-0.**

Stimme der Region



Hilfe für Nachbarn

Das soziale Projekt mit unbürokratischer und schneller Hilfe für Menschen in Not.

Spendenkonto: IDE29 7805 0000 0220 0204 16 Sparkasse Hochfranken

Sparkasse Hochfranken **Frankenpost**

Verkäufe

Sonstiges

Treppenlift, FLOW2, Stairlift, Sitz, Rückenlehne, Armlehne, Bedienteil, Fußstütze und Griff, 2 Fernbed., eingeb. 2019, VB 8000,- €. Abbau nur durch Fachmann. Weischnitz, ☎ 037436/209938, 01525/9719176

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Kaufe ständig Gebrauchtwagen sowie Baufahrzeuge aller Art. Hole Schrott u. Altfahrzeuge. Alles anbieten. Kfz-Hdl. ☎ 09251/6380 oder 0171/7711928

STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft! Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de